

PRESSEMITTEILUNG

9. Dezember 2021

Jubiläum „500 Jahre Bibelübersetzung“

Info-Plakat und Materialien für Schulen und Gemeinden vorgestellt

Berlin/Stuttgart/Eisenach. Anlässlich des Beginns der Bibelübersetzung Martin Luthers vor 500 Jahren wurden heute in einer Online-Präsentation ein Info-Poster und weitere religionspädagogische Materialien vorgestellt. Sie vermitteln Hintergründe zur Entstehung der Lutherbibel sowie ihre langfristige Wirkung auf Sprache und Kultur. An der Präsentation nahmen Vertreter der verschiedenen kooperierenden Werke teil. Das Projekt wurde initiiert vom Kulturbüro der EKD, der Kirchenzeitung Glaube+Heimat, der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt und der Deutschen Bibelgesellschaft, sowie gefördert durch die Internationale Martin Luther Stiftung und die Stiftung Lutherhaus Eisenach.

Die Bibelübersetzung Martin Luthers feiert im Jahr 2022 ihr 500-jähriges Jubiläum. In nur elf Wochen übersetzte der Reformator auf der Wartburg das Neue Testament ins Deutsche. Den Beginn der Arbeit datierte er auf den 18. Dezember 1521. „Von diesem Tag sind zwei Briefe überliefert“, erläuterte Dr. Jochen Birkenmeier, Historiker und Leiter des Lutherhauses Eisenach bei der Präsentation. Sie dokumentierten den Startpunkt eines Projekts, das Luther sein ganzes Leben lang begleiten sollte und das er als Kernanliegen der Reformation betrachtete.

Die Idee, zu diesem Anlass ein Plakat mit Hintergrundinformationen zu entwickeln, wurde von mehreren Kooperationspartnern gemeinsam auf den Weg gebracht, sagte Dr. Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der EKD, und Willi Wild, Chefredakteur von Glaube+Heimat, ergänzt: Das Ziel sei es gewesen, ein niederschwelliges Angebot aufzulegen, das in der Breite wahrgenommen und eingesetzt werden kann. Beide gehören neben Sebastian Knöfel (Evangelische Verlagsanstalt und Ev. Medienhauses Leipzig) und Stefan Rhein (Stiftung Luthergedenkstätten Sachsen-Anhalt) zu den Initiatoren des Projekts.

Das Poster mit dem Titel „Ein Buch verändert die Welt – 500 Jahre Bibelübersetzung“ zeigt im Format DIN-A2 auf der Vorderseite einen Zeitstrahl mit wesentlichen Daten der Geschichte der Bibel von 900 v. Chr. bis heute sowie verschiedene Infografiken. Die Rückseite bietet vertiefende Informationen zur Entstehung der Bibelübersetzung Martin Luthers, knüpft aber auch an die Frage an, wie die Bibel und ihre Inhalte unsere Kultur bis heute prägen, etwa in verschiedenen Popsongs, in Alltagssymbolen oder Redewendungen. Darüber hinaus gibt es O-Töne von Prominenten zur Bibel, ein Kurzinterview mit einer Bibelübersetzerin der neuen BasisBibel sowie ein Bibelquiz, das in einer erweiterten Form auch online gespielt werden kann.

In Ergänzung zu dem Poster bietet die Deutsche Bibelgesellschaft verschiedene Materialien für dessen Einsatz in Kirchengemeinde und Schule. „Uns war es wichtig, auch konkrete Möglichkeiten aufzuzeigen, wie dieses Tool in der religionspädagogischen Praxis eingesetzt werden kann“, sagte Michael Jahnke, Leiter des Bibelprogramms bei der Deutschen Bibelgesellschaft. Dafür habe man für das kommende Jubiläumsjahr verschiedene Unterrichts- und Stundenentwürfe konzipiert, die kostenlos online abrufbar seien und Ideen

für den Einsatz des Info-Posters in Schule und Gemeinde lieferten. „Unser Ziel ist es, das Thema Bibel aktuell und attraktiv zu vermitteln“, so Jahnke. „Das ist das schönste Geschenk, das man einem Buch zum 500. Geburtstag machen kann.“ Weitere Informationen unter: www.die-bibel.de/500jahrebibeluebersetzung

Statements:

Am 18. Dezember 1521 begann Martin Luther, auf der Wartburg bei Eisenach das Neue Testament zu übersetzen. Das im September 1522 veröffentlichte „Septembertestament“ war der Ausgangspunkt seiner epochalen Bibelübersetzung, die eine gewaltige, bis heute spürbare Wirkung entfaltete: Sie schuf nicht nur einen neuen Zugang zur Heiligen Schrift und die Grundlage einer gemeinsamen deutschen Schriftsprache, sondern inspirierte auch volkssprachliche Bibelübersetzungen in vielen anderen Ländern Europas.

- **Dr. Jochen Birkenmeier**, wissenschaftlicher Leiter und Kurator des Lutherhauses Eisenach

Um dieses Ereignis auch in die Breite zu bringen, haben wir überlegt, ein niederschwelliges Angebot aufzulegen. Die Herausforderung war, eine einfache, verständliche und für unterschiedliche Altersgruppen kompatible Form zu finden, die auch eine digitale Einbindung hat. Wir haben damit ein wunderbares Instrument zur Wissensvermittlung für den Religionsunterricht, Konfirmandenunterricht, für Gemeindenachmittage bzw. -abende und für Interessierte in den Luther-Gedenkstätten und Museen. Die Info-Grafik wurde in den mitteldeutschen Kirchenzeitungen beigelegt, um das Jubiläum in die Kirchengemeinden zu tragen.

- **Willi Wild**, Chefredakteur der evangelischen Kirchenzeitung in Mitteldeutschland Glaube+Heimat

Auch 500 Jahre nach Beginn ihrer Übersetzung wirkt die Lutherbibel in unsere Zeit hinein. Diese Wirkung möchte das Poster sichtbar machen. Aber es war uns auch wichtig, konkrete Möglichkeiten aufzuzeigen, wie dieses Tool in der religionspädagogischen Praxis eingesetzt werden kann. Für diesen Zweck haben wir verschiedene Unterrichts- und Stundenentwürfe konzipiert mit Ideen, wie das Info-Poster in Schule und Gemeinde eingesetzt werden kann. Unser Ziel ist es, das Thema Bibel aktuell und attraktiv zu vermitteln. Wenn das gelingt, ist es das schönste Geschenk, das man einem Buch zum 500. Geburtstag machen kann.

- **Michael Jahnke**, Leiter Bibelprogramm der Deutschen Bibelgesellschaft

Zur satzungsgemäßen Aufgabe unserer Stiftung gehört es, aus dem Leben und Werk des Reformators „wichtige Anstöße zur geistigen Orientierung in einer sich wandelnden Welt“ zu gewinnen. Dieses Info-Poster zum Luther-Bibel leistet genau in diesem Sinne einen attraktiven, zielgruppengenaugen, wirkungsvollen Beitrag. Ein großartiges Projekt!

- **Thomas A. Seidel**, Vorstand der Internationalen Martin Luther Stiftung

500 Jahr Bibelübersetzung
„Ein Buch verändert die Welt“

Poster, DIN-A2

GTIN: 425-05721-0195-7

Exemplare des DIN A2-Aktions-Plakates „Ein Buch verändert die Welt“ zum Jubiläum 500 Jahre Bibel-Übersetzung mit Informationen zu Martin Luther und der Bibel können bestellt werden:

- Einzel (1,50 Euro zzgl. 3,- Euro Porto) im [Online-Shop der Deutschen Bibelgesellschaft](#)

oder in Paketen zu reduzierten Stückpreisen per Telefon: 03 41 / 23 82 14 28 oder per E-Mail: Medienser-vice@EMH-Leipzig.de. Dabei gelten die folgenden Staffelpreise (inkl. MwSt.):

- 5 Stück: 6,55 Euro zzgl. 1,55 Euro Porto
- 25 Stück: 26,78 Euro zzgl. 2,70 Euro Porto
- 50 Stück: 47,60 Euro zzgl. 2,70 Euro Porto
- 100 Stück: 89,25 Euro zzgl. 4,50 Euro Porto
- 250 Stück: 193,38 Euro zzgl. 6,00 Euro Porto
- 500 Stück: 327,25 Euro zzgl. 8,50 Euro Porto
- 1.000 Stück: 476,00 Euro zzgl. 16,50 Euro Porto
- 2.000 Stück: 833,00 Euro zzgl. 33,00 Euro Porto

Die Pressemitteilung wird von den verschiedenen Kooperationspartnern verschickt. Mögliche Mehrfachsendungen bitten wir zu entschuldigen.

Kontakt

Sven Bigl
Referent Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche Bibelgesellschaft
Balinger Straße 31 A
Tel: +49 711 7181-286
Fax: +49 711 7181-553-286
Mobil: +49 157 51 63 88 50
E-Mail: bigl@dbg.de

Mehr Informationen

www.die-bibel.de

Über die Deutsche Bibelgesellschaft

Die Deutsche Bibelgesellschaft übersetzt die biblischen Schriften, entwickelt und verbreitet innovative Bibelausgaben und eröffnet für alle Menschen Zugänge zur Botschaft der Bibel. Sie ist eine eigenständige Stiftung. Zusammen mit der Evangelischen Kirche in Deutschland gibt sie die Bibel nach der

Übersetzung Martin Luthers heraus. International verantwortet sie die wissenschaftlichen Bibelausgaben in den Ursprachen. Neben Bibelausgaben finden sich im Programm weitere Bücher und Medien rund um das Thema Bibel.

Mit den regionalen Bibelgesellschaften in Deutschland entwickelt sie kreative Bibelprojekte.

Die Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft unterstützt gemeinsam mit dem Weltverband der Bibelgesellschaften (United Bible Societies) weltweit die Übersetzung und Verbreitung der Bibel.

Generalsekretär Dr. Christoph Rösel ist Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bibelgesellschaft.

Vorsitzende der Vollversammlung und des Aufsichtsrates ist die Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, Dr. h. c. Annette Kurschus.